

Kerberos Compliance-Managementsysteme GmbH

Köln

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen	2.705.729,00	2.933.522,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.677.115,00	2.748.177,00
II. Sachanlagen	28.614,00	13.345,00
III. Finanzanlagen	0,00	172.000,00
B. Umlaufvermögen	2.423.227,35	1.253.355,07
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	284.673,96	201.595,92
davon gegen Gesellschafter	0,00	2.250,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.138.553,39	1.051.759,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten	103.921,43	73.928,29
Aktiva	5.232.877,78	4.260.805,36
Passiva		
	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Eigenkapital	1.003.512,17	250.676,56
I. Gezeichnetes Kapital	33.336,00	33.336,00
II. Kapitalrücklage	513.210,79	513.210,79
III. Verlustvortrag	295.870,23	1.154.517,73

IV. Jahresüberschuss	752.835,61	858.647,50
B. Rückstellungen	159.328,74	213.694,77
C. Verbindlichkeiten	4.000.203,84	3.753.414,03
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	373.106,77	294.499,90
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.627.097,07	3.458.914,13
davon gegenüber Gesellschaftern	610.286,80	586.936,32
D. Rechnungsabgrenzungsposten	69.833,03	43.020,00
Passiva	5.232.877,78	4.260.805,36

Anhang

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz entspricht der Kontoform gem. § 266 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 264a HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt worden.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Kerberos Compliance-Managementsysteme GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Köln

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Köln

Register-Nr.: HRB 92072

Größenabhängige Erleichterungen

Es handelt sich um eine kleine Kapitalgesellschaft . S. d. § 267 HGB i.V.m. § 264a HGB.

Bei der Aufstellung des Anhangs wurden teilweise die größenabhängigen Erleichterungen des § 288 Abs.1 HGB für kleine Kapitalgesellschaften in Anspruch genommen. Insbesondere wurde auf den Ansatz passiver latenter Steuern gem. § 274a Nr.4 HGB verzichtet.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden ist die Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Entwicklungskosten wurden in Form selbstgeschaffener gewerblicher Schutzrechte und ähnlicher Werte mit den bei ihrer Entwicklung angefallenen Aufwendungen aktiviert. In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten die notwendigen Gemeinkosten und die durch die Entwicklung veranlassten

Abschreibungen einbezogen. Die Abschreibungsdauer beträgt je nach Vermögensgegenstand 5 oder 10 Jahre.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 373.107,13 EUR (Vorjahr: 294.499,90 EUR).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 3.627.097,07 EUR (Vorjahr: 3.458.914,13 EUR).
Unter den Verbindlichkeiten sind in Höhe von 3.627.097,07 EUR Wandeldarlehen enthalten, die mit einem qualifizierten Rangrücktritt versehen sind.

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 106.806,89 EUR (Vorjahr: 197.553,74 EUR) sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 60 (Vorjahr: 57).

Unterschrift der Geschäftsführung

Köln, 17.05.2026

DocuSigned by:
Christian Trambikakis
61B54D2E8CC1463...

Ort, Datum Unterschrift

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 15.05.2026 festgestellt.